

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 23.10. - 27.10.2023 unter der Seminarnummer 883823 das Seminar „Perspektive 60 - Die Herausforderungen im Herbst des beruflichen Lebens kraftvoll und achtsam annehmen“ durch.

Ich

wohnhaf in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 BzG BW angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2039 vom 04.09.2018, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-104836-14 vom 16.04.2020, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/2061/23 vom 06.04.2023, Anerkennung gültig bis 05.08.2025)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2022/130 vom 13.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 12.01.2024)
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A73 – 122333 vom 31.03.2023 für Arbeitnehmer/innen ab 60 Jahre, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 06.08.2025)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6-10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. (LIW)
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Perspektive 60 - Die Herausforderungen im Herbst des beruflichen Lebens kraftvoll und achtsam annehmen
Ort: Kloster Springiersbach, Bengel
Dozent: Andreas Neimcke
Termin: 23.10. - 27.10.2023

Montag

13.00 - 14.00 Uhr Eröffnung, Vorstellung der Teilnehmenden, Einführung in die Seminarthematik
14.00 - 15.30 Uhr Die besonderen Herausforderungen im beruflichen Leben ab 50
15.40 - 18.15 Uhr Was kann ich beruflich noch meistern und angehen – Kraft, Motivation und Umgang mit Müdigkeit im beruflichen Alltag
19.15 - 20.30 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema Motivation

Dienstag

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Arbeitsfähigkeit und Motivation bei älteren Mitarbeitern
14.50 - 17.40 Uhr Umgang mit Wandel („Change“) in der Arbeitswelt – Festhalten und Loslassen
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung: Festhalten und Loslassen

Mittwoch

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Konstruktive Weitergabe von Wissen durch ältere Mitarbeiter - Sinnhaftigkeit im Herbst des beruflichen Lebens
14.50 - 17.40 Uhr Alte Wertvorstellung versus Raum für neue Entwicklungen – Ein „Minus“ in ein „Plus“ verwandeln
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung: Ein Minus in ein Plus verwandeln
20.00 - 21.00 Uhr Arbeit und Leben im Alter in Gemeinschaft

Donnerstag

09.00 - 09.45 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.50 - 12.15 Uhr Wie kann ich als älterer Mitarbeiter meine (Lebens-)Erfahrung gewinnbringend für alle Mitarbeiter im Unternehmen einbringen?
14.50 - 17.40 Uhr Wandel, Abschiednehmen und Neubeginn: Gestaltung des Endes des Berufslebens und der Zeit danach
17.45 - 18.15 Uhr Achtsamkeitsübung zum Thema Kommunikation

Freitag

08.15 - 09.15 Uhr Reflexion des vorherigen Tages, Möglichkeiten der Integration in den Berufsalltag
09.20 - 12.00 Uhr Integration neuer Verhaltensweisen zum Thema „Herausforderungen im Herbst des beruflichen Lebens annehmen“
12.00 - 13.00 Uhr Zusammenfassung des Seminars und Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit des o.a. Programmes ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Es finden Meditationen außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt (Mo-Fr: vor dem Frühstück, Mo-Do: nach dem Abendessen). Es finden Aufenthalte in der Natur außerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen 30 Zeitstunden statt.

Seminarziele: Jeder Teilnehmer und jeder Teilnehmerin soll neue Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Konflikt- und Kommunikationskompetenz, Teamkompetenz, Begleitung von Klienten u.ä.) für sein/ihr Berufsleben entwickeln, um so seine/ihre Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern. Im Einzelnen: Motivation und Arbeitsfähigkeit, Umgang mit Veränderungen, Weitergabe von Wissen, Umgang mit dem Ende des Berufslebens, Achtsamkeit

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, aus den Bereichen Kirche, Wohlfahrt (z.B. Caritas), Pädagogik, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen. Menschen, die neugierig sind, wie sich Spiritualität und Achtsamkeit im Arbeitsleben integrieren lässt.